

schaffen können. Wüßten Sie mir vielleicht Mittel und Wege anzugeben, wie ich es allenfalls aus Italien bekommen könnte? Ich würde gern die Kosten daran wenden und Ihnen auf ewige Zeiten verpflichtet bleiben.

In Rücksicht auf das Gedicht selbst, werden Sie sicher mit mir übereinstimmen, daß es wohl verdient, den Deutschen bekannter zu werden. An Erfindung und Phantasie steht Bojardo dem Ariost gewiß nicht nach, wenn er ihm vielleicht an Witz und Lebhaftigkeit weichen muß. Dagegen hat Bojardo dann wieder den Vorzug der Priorität und Originalität; denn ohne ihn würde Ariost vielleicht nie auf den Gedanken gekommen seyn, ein Gedicht, wie der Furioso ist, zu schreiben. Vorgänger habe ich keinen. Meines Wissens ist, außer einigen wässerigten Nachahmungen von Nicolai, keine Uebersetzung, weder des ganzen Bojardo noch einzelner Theile, in deutscher Sprache erschienen.

197. *Georg Reimer an A. W. Schlegel*

Berlin am 11/VII. 1812

Fast zu gleicher Zeit mit Ihrem gütigen Briefe vom 25/6, verehrtester Herr und Freund, empfang ich auch aus Hamburg die Nachricht von der Annahme meiner letzten Vorschläge, so daß nun das Geschäft von allen Seiten vollkommen zu Stande gebracht ist. Mehr aber noch als dies war mir die wohlwollende Art erfreulich mit der Sie meinen Wünschen begegneten, und die Bereitwilligkeit unser früheres Verhältniß freundlich und günstig wieder herzustellen. Indem ich Sie meiner ganzen Erkenntlichkeit dafür versichere bitte ich Sie zugleich das Vertrauen zu mir zu hegen, daß es mir höchst angelegen seyn wird dieses erwünschte Verhältniß zu erhalten.

Bei vorkommender schicklicher Gelegenheit werde ich in Absicht der Ankündigung der Fortsetzung des Shakspeare von Ihrer gütigen Erlaubniß Gebrauch machen; obgleich es mir im Ganzen jetzt angemessen scheint, wenn Sie selbst bei wirklicher Erscheinung einer Fortsetzung das Nöthige wegen der Folge erinnern, weil dabei den Leuten zugleich die Ueberzeugung gegeben wird, daß der Vorsatz wirklich ernstlich sei, was bei so langer Zögerung und mehrmals wiederholtem unerfüllt gebliebenem Versprechen manche bezweifeln dürften, wodurch denn gewissermaßen die dermalige Anzeige fruchtlos bleiben würde.

Ihre Forderung wegen des künftigen Honorars finde ich mäßig, und bewillige sie gerne; ein unerwartet günstiger Erfolg aber würde für mich